Marktgemeinde Breitenfurt

2384 Breitenfurt, Hirschentanzstraße 3

Pol.Bezirk: Mödling **Land: NÖ**

Verhandlungsschrift
über die Sitzung des Gemeinderates
öffentlicher Teil

von Montag, 31. August 2026,
im Amtshaus, Hirschentanzstraße 3

Beginn: 18:00 Uhr **Ende:** 19:07

Die Einladung erfolgte am 26.08.2026 per E-Mail.

Anwesend waren:

Bürgermeister Wolfgang Schredl
Vizebürgermeister Dr. Doris Polgar, MSc

und die Mitglieder des Gemeinderates

1.	gf. GR.	Alexandra Gerstenbauer	2.	gf. GR.	MMMag. Holger Hirmann
3.	gf. GR.	Ing. Christian Makas, MSc	4.	gf. GR.	Mag. Andrea Mazanek
5.	gf. GR.	Prof. Lena Rettinger, MSc	6.	GR.	Mag. Elisabeth Babnik
7.	GR.	Günter Braun	8.	GR.	Cornelia Rottensteiner, MSc
9.	GR.	Dr. Clemens Frey	10.	GR.	Sabine Geißbüchler-Heckl
11.	GR.	Dipl. Ing. Josef Grand	12.	GR.	Michael Heiplik
13.	GR.	Sabine Hosiner	14.	GR.	Sabine Kamaryt
15.	GR.	Marijan Kelava, MSc	16.	GR.	Ing.DI(FH) Thomas Kutalek
17.	GR.	Georg Lenz	18.	GR.	Arnold Link
19.	GR.	Sophie-Catherine Rinner	20.	GR.	Dipl.-Ing. Marlis Schnetz
21.	GR.	Sylvia Sedlmayer	22.	GR.	Mag. Richard Wirthmann
23.	GR.	Harald Morr	24.	GR.	Dipl.-Ing. Matthias Hahn
25.	GR.	Mag. Martin Stark	26.		

Anwesend waren außerdem:

1. AL Mag. Michael Klinger
2. Jasmina Besic

Entschuldigt abwesend waren:

1.	GR.	Werner Schediwy, MBA	2.	gf. GR.	Larissa Putz, Bakk. Phil.

Nicht entschuldigt abwesend waren:

Vorsitzender: Bürgermeister Wolfgang Schredl

Die Sitzung war öffentlich.
Die Sitzung war beschlussfähig.

Tagesordnung: lt. Beilage

Zu Beginn stellt der Bürgermeister fest, dass ein Dringlichkeitsantrag vorliegt

DA1 - Hitzeschutzplan für Breitenfurt – eingebracht von den Breitenfurter Grünen
Sachverhalt: s. Beilage DA 1

Antrag: Der Gemeinderat möge dem Antrag die Dringlichkeit zuerkennen und seine Behandlung als TO-Punkt 8 nach den anderen TO-Punkten vorsehen.
Abstimmungsergebnis: Harald Morr dagegen, alle anderen dafür
Beschluss: Der Gemeinderat beschließt antragsgemäß.

Antragsteller für die TO-Punkte 1-3: Bürgermeister Wolfgang Schredl

1. **Bestätigung des Protokolls der letzten Sitzung**

Sachverhalt: Der Bürgermeister stellt fest, dass das Protokoll der letzten Gemeinderatssitzung an alle Gemeinderatsmitglieder und die Zustellungsbevollmächtigten, der im Gemeinderat vertretenen Parteien versandt worden ist. Es sind dazu keine Stellungnahmen eingelangt.

Antrag: Der Gemeinderat möge dem Protokoll der Sitzung vom 23. Juni 2026 Zustimmung erteilen.
Abstimmungsergebnis: einstimmig
Beschluss: Der Gemeinderat beschließt antragsgemäß.

2. **Neues Gemeinderatsmitglied- Nachbesetzung der Ausschüsse**

Sachverhalt: Mit 14. August 2026 hat Mag. Sylvia Breitenecker ihr Mandat zurückgelegt. Mit 21. August ist dieser Schritt rechtswirksam geworden. Seitens der Zukunft Breitenfurt wurde Cornelia Rottensteiner, MSc nachnominiert, auch für die Ausschüsse „Finanzen, Sicherheit, Land- und Forstwirtschaft", den „Prüfungsausschuss" sowie den Ausschuss „Hochwasser, Bodenschutz und nachhaltige Wirtschaft" vorgeschlagen. Der Wahlvorschlag wurde von mehr als der Hälfte der Gemeinderäte der anspruchsberechtigten Wahlpartei unterschrieben.

Wahlergebnis: Abgegebene Stimmen: 27
Streichungen: Finanzen; Sicherheit, Land- und Forstwirtschaft: 9
Prüfungsausschuss: 9
Hochwasser, Bodenschutz und nachhaltige Wirtschaft: 7

Cornelia Rottensteiner wird damit in die Ausschüsse „Finanzen, Sicherheit, Land- und Forstwirtschaft", „Prüfungsausschuss" und „Hochwasser, Bodenschutz und nachhaltige Wirtschaft gewählt. Sie nimmt die Wahl an.

3. **Bericht des Prüfungsausschusses vom 30. Juni 2026**

Sachverhalt: Am 30. Juni 2026 fand eine Sitzung des Prüfungsausschusses statt. Vzbgm. Dr. Doris Polgar bringt dem Gemeinderat das Protokoll vollinhaltlich zur Kenntnis. Da keine Beanstandungen vorliegen, dankt Bgm. Schredl allen Beteiligten für die geleistete Arbeit.

Antrag: Der Gemeinderat möge diese Information zur Kenntnis nehmen.
Abstimmungsergebnis: einstimmig
Beschluss: Der Gemeinderat beschließt antragsgemäß.

Antragsteller für den TO-Punkt 4: Vzbgm. Dr. Doris Polgar

4. Ankauf eines Kompostwenders für das WSZ

Sachverhalt: In Umsetzung der Vorgaben aus der Gemeinderatssitzung am 23. März wurde aufgrund der erwarteten Angebotssumme ein Ausschreibungsverfahren für die Anschaffung eines elektrischen Kompostwenders durchgeführt. Dieses wurde durch die Kanzlei Mag. Schweinhammer zunächst in Form einer Interessenserhebung über die dafür vorgesehene Plattform eingeleitet. Dabei hat lediglich die Firma Huber Recyclingtechnik GmbH Interesse bekundet und als einzige im anschließenden Angebotsverfahren ein Angebot (Beilage 1) gelegt.

Da keine weiteren Angebote eingelangt sind, kann die Firma Huber Recyclingtechnik GmbH mit der Lieferung beauftragt werden.

Die Finanzierung ist aus BZ III – Mitteln vorgesehen, wo € 250.000,-- bereits reserviert sind, ein weiteres Ansuchen um zusätzliche Mittel kann aber noch eingebracht werden, sodass die Bedeckung dieser und einiger weiterer Anschaffungen für den Bereich Bauhof/WSZ zur Gänze aus BZ III erfolgen könnte. Um diese Zuwendung zu erhalten, muss nunmehr ein Nachtragsvoranschlag, der die entsprechenden Ausgaben vorsieht, erstellt werden.

Antrag: Der Gemeinderat möge die Anschaffung wie Sachverhalt beschrieben beschließen.
Abstimmungsergebnis: einstimmig
Beschluss: Der Gemeinderat beschließt antragsgemäß.

Antragsteller für den TO-Punkt 5: GfGR MMMag Holger Hirmann

5. Beendigung des Projekts Breitenfurt-Gutschein

Sachverhalt: Das Projekt „Breitenfurt-Gutschein" wurde im Jahr 2020 während der Corona-Pandemie zur Unterstützung der Breitenfurter Wirtschaft ins Leben gerufen. Die Gutscheine standen danach im Postpartner zum Verkauf und konnten bei teilnehmenden Breitenfurter Betrieben eingelöst werden.

Seither ist das Interesse bei den Betrieben völlig geschwunden, sodass die Gutscheine de facto nicht mehr eingelöst werden können.

Da noch nicht eingelöste Gutscheine im Umlauf sind, wurde im Ausschuss für Hochwasser, Bodenschutz & Nachhaltige Wirtschaft die weitere Vorgehensweise beraten. Der Ausschuss hat einstimmig beschlossen, dem Gemeinderat die Beendigung des Projekts und die rechtskonforme Auflösung der Aktion vorzuschlagen. Der Nennwert noch gültiger Gutscheine soll im Gemeindeamt zurückerstattet werden.

Antrag: Der Gemeinderat möge die Beendigung des Projekts Breitenfurt-Gutschein wie im Sachverhalt beschrieben beschließen.
Abstimmungsergebnis: einstimmig
Beschluss: Der Gemeinderat beschließt antragsgemäß.

Antragsteller für den TO-Punkt 6: GfGR Larissa Putz, Bakk.Phil. vorgetragen von Harald Morr

6. Pachtvertrag Hallenkantine für Sonja Ougaard e.U.

Sachverhalt: Mit 1. September wird Sonja Ougaard den Betrieb der Hallenkantine aufnehmen. Ihr Konzept konnte sie bereits dem Gemeinderat präsentieren. Sie soll beiliegenden Pachtvertrag erhalten (Beilage 2), wobei die Bemessungsgrundlage auf € 14.400,-- geändert worden ist.

Antrag: Der Gemeinderat möge den Abschluss des Pachtvertrages wie im Sachverhalt beschrieben beschließen.
Abstimmungsergebnis: Schnetz und Kelava dagegen, alle anderen dafür
Beschluss: Der Gemeinderat beschließt antragsgemäß.

Antragsteller für den TO-Punkt 7: GfGR Mag. Andrea Mazanek

7. Entsendung eines Gemeinderatsmitgliedes in den Prüfungsausschuss des MSOWL

Sachverhalt: Die Marktgemeinde tritt mit September 2026 dem Musikschulverband Oberes Wiental-Liesingtal (MSOWL) bei. Als Vertreterin der Marktgemeinde Breitenfurt soll Mag. Elisabeth Babnik in den Prüfungsausschuss des Musikschulverbandes entsandt werden.

Antrag: Der Gemeinderat möge Elisabeth Babnik in den Prüfungsausschuss des MSOWL entsenden.
Abstimmungsergebnis: einstimmig
Beschluss: Der Gemeinderat beschließt antragsgemäß.

8. DA1 - Hitzeschutzplan für Breitenfurt – eingebracht von den Breitenfurter Grünen

Sachverhalt: s. Beilage DA 1

Antrag: Der Gemeinderat der Marktgemeinde Breitenfurt bei Wien möge beschließen:

1. Der Ausschuss für Gesundheit, Bildung und Soziales wird beauftragt, unter Einbindung der Gemeindeverwaltung bis spätestens Ende Februar 2027 einen kommunalen Hitzeschutzplan für Breitenfurt auszuarbeiten und dem Gemeinderat zur Beschlussfassung vorzulegen.

2. Der Hitzeschutzplan soll insbesondere folgende Maßnahmen behandeln:

- eine Erhebung der bestehenden Situation unter Einbezug der betroffenen Personengruppen, Gemeindeeinrichtungen und in Planung befindlicher Projekte
- rechtzeitige Information der Bevölkerung bei Hitzewarnungen;
- Entwicklung eines sozialen Schutzkonzepts für besonders gefährdete Menschen, insbesondere für ältere, alleinlebende, chronisch kranke und pflegebedürftige Personen sowie Familien mit Kleinkindern;
- Prüfung eines freiwilligen Kontakt- und Unterstützungsangebots sowie nachbarschaftlicher Hilfsstrukturen für Hitzeperioden unter Wahrung des Datenschutzes;
- Zusammenarbeit mit sozialen Diensten, Ärzt:innen, Pflegeeinrichtungen, Einsatzorganisationen und örtlichen Vereinen;
- Schutz des Gemeindepersonals, etwa durch angepasste Arbeitszeiten, zusätzliche

Pausen, Trinkwasser, Beschattung und geeignete Arbeitskleidung;

- Beschattung und Kühlung von Kindergärten, Schulen, Spielplätzen, Haltestellen und Gemeindegebäuden;
- öffentlich zugängliche kühle Aufenthaltsräume und zusätzliche Trinkwasserstellen;
- Erhalt und Pflanzung von Bäumen sowie Begrünung und Entsiegelung gemeindeeigener Flächen.

3. Kurzfristig umsetzbare Maßnahmen sollen nach Möglichkeit bereits vor dem 1. Mai 2027 verwirklicht werden.

4. Der zuständige Ausschuss wird außerdem beauftragt, verfügbare Fördermöglichkeiten sowie die voraussichtlichen Kosten der vorgeschlagenen Maßnahmen zu erheben und dem Gemeinderat vorzulegen.

Abänderungsantrag von GfGR Alexandra Gerstenbauer:
Anstelle des Ausschusses Raumordnung, Energie & Kreislaufwirtschaft, soll der Ausschuss für Gesundheit, Bildung und Soziales mit dieser Aufgabe betraut werden.
Abstimmungsergebnis: einstimmig
Beschluss: Der Gemeinderat beschließt antragsgemäß.

Das Sitzungsprotokoll wurde in der Sitzung am 28.9.26

genehmigt – ~~abgeändert~~ – ~~nicht genehmigt~~

Bürgermeister | **Schriftführer**

Gemeinderat | **Gemeinderat** | **Gemeinderat**

Gemeinderat | **Gemeinderat** | **Gemeinderat**